

## Niederschrift

über die 1. öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates der Stadt Leimen am Dienstag, den 28.11.2017 im Ferdinand-Reidel-Saal des Neuen Rathauses in Leimen

- öffentlich -

**Beginn:** 18.00 Uhr  
**Ende:** 18:55 Uhr

**Anwesend:** Oberbürgermeister Hans D. Reinwald

**Vom Jugendgemeinderat:** Breyer, Michael  
 Deniz, Aylin-Alev  
 Dike, Mary-Jane  
 Euler, Katharina  
 Hirsch, Jonathan  
 Joos-Arp, Anne-Sophie  
 Kaltschmitt, Tobias  
 Karaaslan, Ferit  
 Klefenz, Alena  
 Kloster, Christina  
 Lust, Kevin  
 Navarro Kienast, Sofia  
 Nneji, Elisha  
 Paulus, Jakob  
 Stelzer, Azucena  
 Werner, Manuela Grace

**Entschuldigt:** An der Heiden, Kira  
 Gehrig, Lukas  
 Werner, Lisa-Marie  
 Wulle, Lea

**Unentschuldigt:** Jakob, Ketti  
 Naumov, Jessica

**Von der Verwaltung:** Federolf, Rainer; Amt für Soziale Angelegenheiten (ASA)  
 Goßmann, Anja; ASA/JGR-Geschäftsstelle  
 Ullrich, Michael; Geschäftsstelle Gemeinderat

**Gäste:** Todt, Tanja; Leiterin Basket  
 Haecker, Kathrin; Schulsozialarbeit  
 Lindner, Werner; Gemeinderat

**Protokoll:** Goßmann, Anja; ASA/JGR-Geschäftsstelle

## TAGESORDNUNG

zur 1. öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderates der Stadt Leimen am Dienstag, den 28.11.2017, um 18.00 Uhr, im Ferdinand-Reidel-Saal des Neuen Rathauses in Leimen

- öffentlich -

1. **Fragestunde**
  
2. **Protokolle** 06/2017  
Benennung von Urkundspersonen
  
3. **Vorstellung Schulsozialarbeit** 07/2017
  
4. **Vorstellung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit** 08/2017
  
5. **Workshop** 09/2017
  
6. **Verschiedenes**

Oberbürgermeister Reinwald begrüßt die Anwesenden um 18.00 Uhr und stellt fest, dass zu der Sitzung fristgerecht eingeladen wurde.

## 1. Fragestunde

Es werden keine Fragen aus dem Publikum gestellt.

## 2. Protokolle

06/2017

Protokollbeurkundung  
Benennung von Urkundspersonen

Als Urkundspersonen der heutigen Sitzung melden sich die Jugendgemeinderätinnen Azucena Stelzer und Manuela Grace Werner.

## 3. Vorstellung Schulsozialarbeit

07/2017

Oberbürgermeister Reinwald gibt das Wort an Kathrin Häcker von der Schulsozialarbeit.

Kathrin Häcker stellt sich bei den Anwesenden vor und erläutert die Tätigkeitsbereiche der Schulsozialarbeit. Sie erklärt die enge Zusammenarbeit mit Schülern, Eltern und Lehrern.

## 4. Vorstellung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

08/2017

Tanja Todt stellt sich den Anwesenden vor und erläutert die Tätigkeitsbereiche und die vielen verschiedenen Projekte der Offenen Kinder- und Jugendarbeit.

## 5. Workshop

09/2017

Oberbürgermeister Reinwald gibt das Wort an Rainer Federolf.

Rainer Federolf erklärt, dass der JGR in der Regel einmal im Jahr, jeweils von Freitag bis Sonntag, einen Workshop veranstaltet. Dieser soll dem gegenseitigen Kennenlernen und zum Erarbeiten von Projekten und Konzeptionen dienen.

Der Jugendgemeinderat spricht sich für einen Workshop aus.

Als Termine hierfür wurden mit 12 Ja-Stimmen das Wochenende 13. – 15.04.2018 und mit 11 Ja-Stimmen das Wochenende 20. – 22.04. 2018 genannt. Es soll nun versucht werden, für diese Wochenenden entsprechende Unterkünfte zu organisieren.

## **6. Verschiedenes**

Anne-Sophie Joos-Arp  
möchte wissen, wann die letzte Aktion vom bisherigen JGR war.

Jonathan Hirsch  
meint, dass der JGR einen Stand an der diesjährigen Kerwe in Zusammenarbeit mit der evang. Jugendarbeit bewirtschaftet hat.

Ferit Karaaslan  
fragt an, ob der JGR auch einen Stand am Leimener Weihnachtsmarkt hat.

Rainer Federolf  
verneint dies. Allerdings könne man das entsprechend im nächsten Jahr planen.  
Er teilt weiter mit, dass jedwedem Equipment für verschiedene Veranstaltungen vorhanden ist.

Ferit Karaaslan  
bemängelt den Zustand des DFB-Mini-Soccer-Spielfeldes, da der Boden beschädigt sei und den angrenzenden Basketballplatz, da hier die Treppen abgebaut wurden.

Rainer Federolf  
bemerkt, dass der Boden des DFB-Mini-Soccer-Platzes nur von Firmen repariert bzw. erneuert werden darf, die der DFB beauftragt hat.

Warum die Treppen am Basketballplatz entfernt wurden, soll bis zur nächsten Sitzung geklärt werden.

Sofia Navarro Kienast  
bemängelt den Zustand der Spielplätze in Leimen. Diese seien oft mit Graffiti besprüht und ungepflegt.

Manuela Grace Werner  
fragt an, ob man im Menzer-Park für die Kinder Fußballtore aufstellen kann.

Jonathan Hirsch  
informiert, dass die Lokale Agenda Leimen im gesamten Stadtgebiet Schilder über die Geschichte Leimens aufstellen möchte. Da hier auch QR-Codes verwendet werden sollen, wäre man froh, wenn sich der JGR beteiligen würde.

Oberbürgermeister Reinwald  
schlägt vor, dass zur nächsten Sitzung ein Vertreter des zuständigen Fachamts eingeladen werden soll.

Katharina Euler

schlägt eine Putzaktion, z.B. in den Leimener Weinbergen vor um den JGR bekannt zu machen.

Sofia Navarro Kienast

meint, dass man auch Fotos vom JGR veröffentlichen kann.

Oberbürgermeister Reinwald

stimmt dem zu und möchte, dass jedes Mitglied des Jugendgemeinderats ein Passbild und einen kurzen Steckbrief über sich an die Geschäftsstelle des JGR schickt. Diese werden dann auf der Homepage und in der Rathaus-Rundschau veröffentlicht.

Jakob Paulus

teilt mit, dass die Busverbindung von und nach Gauangelloch seit der Baustelle sehr schlecht ist.

Michael Breyer

gibt zu bedenken, dass es nächstes Jahr wieder eine Baustelle geben wird.

Oberbürgermeister Reinwald

kennt dieses Problem aus dem Gemeinderat und teilt mit, dass für das neue Bauvorhaben eine Infoveranstaltung voraussichtlich im Februar 2018 im Lingentaler Hof stattfinden wird. Des Weiteren fragt er die Jugendlichen nach Verbesserungsvorschlägen.

Die Jugendlichen sind der Meinung, dass die Fahrzeiten der Busse generell verlängert und kürzer getaktet werden sollten.

Jakob Paulus

merkt an, dass das Ruftaxi nicht nach Wiesenbach fährt. Der Bus allerdings schon.

Sofia Navarro Kienast

fragt nach einem Moonliner, da die letzte Bahn nach Leimen um 0:08 Uhr fahren würde.

Rainer Federolf

erklärt, dass es auch schon Verhandlungen mit Taxi-Unternehmen gab in Bezug auf nächtliche Fahrten. Hier könnte man die Gespräche wieder aufnehmen.

Sofia Navarro Kienast teilt mit, dass an der Kreuzung Kaiserstraße und St. Ilgener Straße die Verkehrsteilnehmer viel zu schnell fahren. Schon öfter kam es hier zu brenzligen Situationen.

Azucena Stelzer

sieht ein Problem in Höhe des Schützenhauses. Durch die Kurve kann man die Straße nicht einsehen. Durch das Anbringen eines Spiegels würde sich die Situation sicher bessern.

Oberbürgermeister Reinwald

schlägt vor, dass bezüglich des öffentlichen Nahverkehrs und zur allgemeinen Verkehrssituation zur nächsten Sitzung Ordnungsamtsleiter Herr Stamm eingeladen werden soll.

Nachdem keine Wortmeldungen folgen, beendet Oberbürgermeister Reinwald die 1. öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates Leimen um 18.55 Uhr.

.....  
Anja Goßmann, Protokoll

.....  
Oberbürgermeister Reinwald

Urkundspersonen:

.....  
Azucena Stelzer (JGR)

.....  
Manuela Grace Werner (JGR)